

1661 Dezember 12., Schwyz

A

SCHREIBEN VON KARL BETTSCHART AN OBERSTWACHTMEISTER BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER¹ UND LANDESHPTM. DER FREIEN
AEMTER, BREMGARTEN

Gestern nach seiner Rückkehr von Mailand habe ihn Fähnrich Sebastian Reding gebeten, ihn, Zurlauben, [als einen der Mitinteressierten] über die "Zwyerischen Regimentsansprachen" zu informieren. Er möchte ihm daher mitteilen, dass sich - wie er den Regimentsbüchern in Mailand habe entnehmen können - die Forderungen seines Schwiegervaters, Oberstleutnant [Johann Rudolf] Reding² selig, auf 12'124 Kammerkronen 4 [ss?] 5 [d?] beliefen. "Wann nun herr Leut. [Ludovico] Cislago als bestelten Agenten disere ansprachen Zue Sollicitieren unnd die Assegni Zue beziehen Einichen ernst erzeigt, vorwendende, Er hete von seiten sein h. Ob. Leut. Redings seel. Creditoren an die solche Ansprach verwisen worden, Einichen Gualtsbrieff und Procura In handen, Worin Er Irret, Weilen solche Procura durch mich gemacht, und Imme h. Cislago durch h. Fend. Reding eingeliffert worden."

1) Versehentlich Altlandschreiber geschrieben.

2) Reding hatte eine Kompagnie in Mailand.

Original, mit Siegel
AH 38, 54-55 - Blatt 55^r leer

[1668 November]

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] AN [CHARLES] COLBERT, CONSEILLER DU ROI [LUDWIG XIV.] "ET SURJNTENDANT DE LA JUSTICE ET GOUVERNEUR DANS L'ALSACE", ENSISHEIM¹

Mit Erstaunen hätten sie vernehmen müssen, dass man ihren Landsleuten, die mit ihren Fuhrwerken ins Elsass zu ziehen gedacht, den Durchzug verweigert habe. In der Annahme, diese ihre Massnahme könnte ihre Ursache in einem eventuell zirkulierenden Gerücht, hierzulande herrsche die Pest, haben, möchte man ihm hiermit offiziell versichern, dass dem - Gott sei Dank - nicht so sei.